

Reduzierung der Gas- oder Fernwärmeanschlussleistung

Lieber Leser,

angesichts der gestiegenen Energiepreise wäre es überlegenswert, die vertraglich angemeldete Anschlussleistung des Energieversorgungsunternehmens zur überprüfen. Ziel der Prüfung sollte eine evtl. mögliche Reduzierung der Anschlussleistung sein. Meist sind die Brenner (Gasheizung) bzw. Mengenreguliertventile (Fernwärme) auf einen berechneten Wert eingestellt. Diese eingestellten Werte können teilweise erheblich von der tatsächlich notwendigen Heizleistung abweichen. Um dies festzustellen, müssten an der Heizungsanlage detaillierte Messungen zum Lastprofil durchgeführt werden.

Um zunächst das Potential einer mögl. Reduzierung der Anschlussleistung abzuschätzen, würde eine einfache tägliche Zählerstandsaufnahme ausreichen, die jeder selbst durchführen kann.

Sollten Sie für Ihre Liegenschaft / Gebäude / Mietbereiche mit einer Heizleistung größer 40 kW Interesse an solch einer Maßnahmen haben, dann melden Sie sich bitte und wir würden Ihnen eine entsprechende Liste / Aufstellung zukommen lassen. Die Ablesungen müssten im Febr. 2007 durchgeführt werden, da aufgrund der hoffentlich geringen Außentemperaturen der Messfehler klein gehalten werden kann.

Eine erste Anschließung des Einstellpotentials nach Auswertung Ihrer Zählerstände ist kostenfrei. Für eine dann nachfolgende detaillierte Untersuchung, Datenaufnahme Lastprofil, Normierung auf die Außentemperatur, Berechnung der max. Heizleistung und Berechnung des Einsparpotentials würden wir Ihnen gern ein Honorarangebot unterbreiten.

Beispiel Gas: Reduzierung der Anschlussleistung um 20 kW = jährliche Einsparung ca. 280 Euro

Beispiel Fernwärme: Reduzierung der Anschlussleistung um 20 kW = jährliche Einsparung ca. 850...1.100 Euro (primär/sekundär)

Wir halten uns stets zu Ihren Diensten

Ihre

GLOBAL ENGINEERING